

FDP Ratsfraktion Hilden • Südstraße 2 • 40721 Hilden

An den
Bürgermeister
Herrn Horst Thiele
Am Rathaus 1

40721 Hilden

Freie Demokratische Partei
Südstraße 2
40721 Hilden

Telefon: 02103/ 39 66 56

Mobil: 0172/ 26 94 690

Fax: 02103/ 24 26 92

E-Mail: fdphilden@aol.com

Internet: www.fdphilden.de

Bankverbindung:

Commerzbank Hilden

Konto-Nr. 6 368 039 01 BLZ 300 400 00

10. Juni 2013

Antrag

zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 12.06.2013

zur SV 61/199

Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens

Wir bitten Sie, folgende Änderungsvorschläge in den Entwurf des Handlungskonzeptes zu übernehmen:

- 1. Zu Maßnahme A1 und A2 (Verbindung vom Bahnhof über Poststraße, Fritz-Gressard-Platz, Benrather Str./Klotzstr. zur Mittelstraße)**
Auch wenn die Schaffung von öffentlichen Stellplätzen nicht im Rahmen der Förderanträge berücksichtigt werden kann, muss die Parkplatzsituation im Umfeld des Steinhäuser-Zentrums nachhaltig verbessert werden. Im Rahmen dieser Immobilienentwicklung (sh. auch C1) sollte das Thema oberirdischer Stellplätze zwingend erhalten bleiben.
Daher wird beantragt, für die Schaffung von Stellplätzen bereits jetzt Haushaltsmittel bereitzustellen. Lage und Anzahl der Stellplätze gilt es dann zu gegebener Zeit zu diskutieren. (sh. auch Ziff. 5)
- 2. Zu Maßnahme A4 (Neugestaltung Bereich „Gabelung“)**
Im Bereich der Querung Gabelung – Mittelstraße sollte die ganze Fläche rot markiert werden, da so die Verbindung optisch besser betont wird.
Darüber hinaus bitten wir zu prüfen, ob hier Fahrbahnschwellen möglich sind, damit die Autos gezwungen werden, langsamer zu fahren.
Ebenso zu prüfen wäre auch eine Tempo-30-Zone für das Stück im Bereich der Querung.

3. Zu Maßnahme B1 (Relaunch Stadtpark)

Die Itter im Stadtpark sollte mehr zugänglich gemacht werden. Z.B. dadurch, dass die Verbuschung weggenommen und eine Terrasse angelegt würde – oder durch Anlegen eines Steges.

Ein wichtiger Aspekt im Zusammenhang mit der Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stadtpark ist auch die Beleuchtung.

Nur wenn die Aufenthalts- und Wegebereiche gut beleuchtet sind, werden die geplanten Maßnahmen auch Akzeptanz finden.

Dieser Aspekt sollte ausdrücklich mit einbezogen werden.

Um hierdurch keine zusätzlichen Kosten zu verursachen wird beantragt, die im IHK unter B5/B6 geplanten Maßnahmen (Illumination) in der Priorität weiter nach hinten zu verlagern (in die Visionen) und die dafür geplanten Mittel zu B1 zu verschieben.

4. Zu Maßnahme B5 und B6 (Illumination)

Diese Projekte sollten perspektivisch nicht aus den Augen verloren werden. Wir beantragen jedoch, dass sie im Sinne einer Priorisierung aus den konkreten Maßnahmen herausgenommen und in die Visionen geschoben werden.

5. Zur Maßnahme C1 (Standorterneuerung Steinhäuser Zentrum)

Im Rahmen des Projektes „Gespräche zur Standorterneuerung“ sollte das Thema oberirdische Stellplätze und Nutzung der Tiefgarage (Stadthalle) ausdrücklich mit aufgenommen werden. (sh. auch Ziff. 1)



Rudolf Joseph
Fraktionsvorsitzender